

Altenheimseelsorge à la carte Die Bewohner haben die Wahl

28. März 2017, Maternushaus, Köln

Diözesanforum
Altenheimseelsorge



Diözesan-
Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V.

100 JAHRE

ERZBISTUM KÖLN

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Altenheimseelsorge à la carte!“ Hinter dem geschmackvollen Titel des vierten Diözesanforums für die Altenheimseelsorge verbirgt sich ein hoher Anspruch. Künftige Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen der Altenpflege haben konkrete Vorstellungen von religiöser Begleitung. Seelsorge wird vielfältiger und caritative Einrichtungen stellen sich diesem Wandel.

Neben klassischen Angeboten entstehen neue seelsorgliche Kreationen im Zusammenspiel mit anderen Fachrichtungen. Die Altenheimseelsorge kocht nicht mehr für sich alleine, sondern ist Teil eines Teams von verschiedenen Professionen der Altenpflege. Neue Stichworte beschreiben die Herausforderungen: Lebensbilanz, Charta der Seelsorge, Armut in Altenpflegeeinrichtungen, Suizid im Alter, Depression und Alter u. v. m. Mit seinen praxisrelevanten Themen hat sich das Diözesanforum als Fachforum bereits über Köln hinaus einen Namen gemacht.

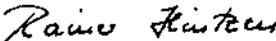
Das reichhaltige Angebot an Themen gibt Anregungen, um die Seelsorge als Wesens- und Qualitätsmerkmal der caritativen Arbeit weiterzuentwickeln.

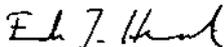
Die Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen des Erzbischöflichen Generalvikariats und der Diözesan-

Caritasverband für das Erzbistum Köln laden Sie herzlich zum vierten Diözesanforum Altenheimseelsorge im Erzbistum Köln ein – zu neuen Ideen für eine bekömmliche und vitalisierende Seelsorge!

Wenn wir weiter voneinander und miteinander lernen, unsere Erfahrungen austauschen, bietet die Seelsorge eine ansprechende Qualität und trifft den Geschmack heutiger und künftiger Bewohnerinnen und Bewohner.

Ihre


Msgr. Rainer Hintzen
Leiter der Abt. Seelsorge
im Sozial- und
Gesundheitswesen
im Erzbistum Köln


Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

Speisekarte

Ein ganzes Buffet von Workshop-Themen gibt Anregungen, um auf vielfältige Weise Altenheimseelsorge zu gestalten. Stellen Sie sich Ihr Menü zusammen – Sie haben die Wahl:

Melden Sie sich an, und wählen Sie verbindlich bis zu drei Workshops unter www.seelsorgeforum.koelner-tagung.de aus.

1) Lebensbilanz

Hans-Bernd Hagedorn, Pastoralreferent; Klinikseelsorger, Meckenheim

2) Tagespflege und Seelsorge – wie geht das?

Danuta Kubik, Leitung der Tagespflege Seniorenzentrum St. Nikolaus, Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis
Dorothee Polaczek, Regionalbeauftragte für Altenheimseelsorge im Rhein-Erft-Kreis

3) Godly Play – Gott im Spiel erfahren

Markus Rischen, Pastoralreferent, Regionalreferent für Gemeindepastoral im Rhein-Kreis-Neuss

4) Streiten Christen anders?

Reflexionen zur Streitkultur in katholischen Einrichtungen
Hildegard Huwe, Köln, Dipl.-Theol., Mediatorin, Supervisorin SG, Diözesanbeauftragte für Ethik im Gesundheitswesen, Erzbistum Köln

5) Depression

Dr. med. Joachim Gutzke, Facharzt für Psychiatrie, Oberarzt St. Alexius- / St. Josef Krankenhaus Neuss

6) „Nimm dich selber wahr ...“ – Seelsorge und Achtsamkeit

Susanne Müllner, Dipl. Religionspädagogin (FH), Trainerin für Achtsamkeit am Arbeitsplatz (TAA), Kursleiterin für progressive Muskelentspannung (PME), Frankfurt a.M.

7) „Ich will nicht mehr!“ – Suizidalität und Suizidprävention im Alter

Dr. Uwe Sperrling, Dipl. Gerontologe, Universitätsmedizin Mannheim, IV. Medizinische Klinik – Geriatrisches Zentrum

8) Den Segen des Alltags sichtbar werden lassen

Martina Feulner, Diplom-Oecotrophologin, „H wie Hauswirtschaft“. Bildung – Beratung – Supervision, Freiburg i.B.

9) Der Name verpflichtet – Einrichtungstradition und Auftrag

Walburga Löhr, Sozialpädagogin, Marienborn gGmbH
Martin Kremser, Dipl. Religionspädagoge, Heim- und Verwaltungsleiter, Marienborn gGmbH, Altenzentrum St. Augustinus, Frechen-Königsdorf

10) Von der Gemeinde zum Sozialraum – Wie kann der Altenheimseelsorge die Gestaltung gelingen?

Johannes Kochanek, Religionspädagoge, Gerontologe,
Heimleiter St.Vincenz-Altenheim Menden

11) Armut im Alter – erkennen und begegnen

Michaela Hofmann, Referentin für Armutsfragen,
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Detlef Rath, Dipl. Sozialbetriebswirt, Einrichtungsleiter im
Wohn- und Pflegehaus – Vinzenz-Haus in Kaarst

12) Geschmackvolle Seelsorge – zwischen Standardrezept und kreativer Küche

Jürgen Lennemann, Stabstelle Christliche Identität,
Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe

Eingeladen sind berufliche Mitarbeitende aller Professionen,
Leitungskräfte in den Altenpflegeeinrichtungen und pastorale
Dienste.

Für jede Person ist eine eigene personenbezogene Anmel-
dung erforderlich! Sie erhalten eine Bestätigungsmail, die Sie
am Tag der Veranstaltung bitte mitbringen. Die Teilnehmerge-
bühr von 15 Euro ist beim Tagungsbüro in bar zu entrichten.

Menüabfolge

8:45 Uhr Ankommen und Stehkaffee im Foyer

9:15 Uhr **Begrüßung**

9:20 Uhr **Geistlicher Impuls**
Weihbischof Ansgar Puff

9:30 Uhr **Essen à la carte** – Hinweise vom Chefkoch
Andreas Lechtenfeld, Küchenchef
des Maternushauses

9:45 Uhr **„Altenheimseelsorge à la carte“** –
Die Bewohner haben die Wahl!
Prof. Dr. Julia Steinfurt-Diedenhofen, KatHO Köln

10:45 Uhr **Besuch der Workshops** (1. Runde)

12:15 Uhr Pause mit Imbiss
(Begegnung im Foyer an den Forumsständen)

13:10 Uhr **Beschwerden des Alters? –**
Quatsch, meint der bergische Jung
Diakon Willibert Pauels

13:45 Uhr **Besuch der Workshops** (2. Runde)
(dazwischen Kaffeepause)

15:30 Uhr **Besuch der Workshops** (3. Runde)

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Melanie Wielens,
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Anmeldung ab sofort über
www.seelsorgeforum.koelner-tagung.de



Für jede Person ist jeweils eine namentliche Anmeldung erforderlich. Sie erhalten eine Bestätigungsmail, die Sie am Tag der Veranstaltung bitte mitbringen.

Die Teilnehmergebühr von 15 Euro ist beim Tagungsbüro zu entrichten.

Anmeldeschluss 17. März 2017

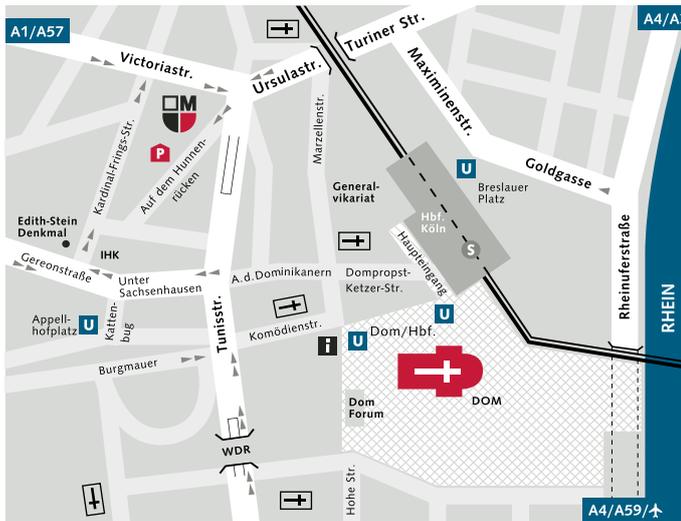
Kontakt & Ansprechpartner

Sabine Burger-Biesenbach
Erzbistum Köln – Generalvikariat
Abteilung Seelsorge im Sozial- und Gesundheitswesen
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Telefon 02 21/16 42-15 49
E-Mail: sabine.burger-biesenbach@erzbistum-koeln.de

Wir unterstützen

das Diözesanforum Altenheimseelsorge:

- Marienborn gGmbH, Köln
- CBT – Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH, Köln
- Franziskanerinnen vom hl. Josef Seniorenhilfe GmbH
- Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO)
- Marienhaus Seniorenzentrum St. Elisabeth, Eitorf
- Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer e.V., Köln
- Marialinden gGmbH – Altenheim der Franziskanerinnen Salzkotten, Overath
- Seniorenhaus GmbH der Cellitinnen zur heiligen Maria, Köln



So erreichen Sie das Maternushaus

Über die Autobahnen: Ausfahrten Zentrum/Innenstadt. Von da folgen Sie der roten Farbzone Dom/Rhein des Kölner Parkleitsystems und erreichen den Hauptbahnhof bzw. den Dom. Ab hier orientieren Sie sich bitte an unserem Kartenausschnitt.

Parkmöglichkeiten: eigene Tiefgarage: 1,50 Euro/Std. Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: bis Köln Hbf., von dort sind es nur 10 Minuten über die Straße „An den Dominikanern“ zum Maternushaus. Nächste U-Bahn-Haltestelle: Appellhofplatz.

www.caritas-pastoral.de

www.altenheimseelsorge-koeln.de

Medienpartner des Diözesanforums Altenheimseelsorge:

domradio.de

Kirchen
zeitung

Das Diözesanforum Altenheimseelsorge wird gefördert von:



Pax-Bank

seit 1917 Bank für Kirche und Caritas